

Jourvie-App im [Google Play Store](#) erhältlich

Mit digitalen Essprotokollen soll Therapie von Essstörungen verbessert werden

Das Berliner Start-Up Jourvie hat unter fachlicher Beratung der [Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Charité-Universitätsmedizin](#) Berlin eine App entwickelt, die den Behandlungserfolg von Menschen mit Essstörungen verbessert. Heute ist die kostenlose App für Android Endgeräte auf Englisch, Bulgarisch und Deutsch im Google AppStore erhältlich.

Die wichtigsten Funktionen im Überblick

Jourvie beinhaltet wichtige Elemente aus der Therapiepraxis, die man nun per Smartphone nutzen kann.

- ein digitales Essprotokoll mit Erinnerungsfunktion
- Archiv und Export der Daten
- Bewältigungs- und Motivationsstrategien

Vorteile für Patienten – Diskretion und Mobilität

Ein großes Hindernis in der Therapie ist das kontinuierliche Ausfüllen von Papierprotokollen. Mit der digitalen Lösung von Jourvie können Patienten ihr Essverhalten diskret und zeitnah erfassen. Prof. Dr. Stefan Ehrlich, geschäftsführender Oberarzt und Leiter des Zentrums für Essstörungen der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie am Universitätsklinikum C. G. Carus in Dresden sieht einen großen Vorteil für junge Patienten, die ihr Smartphone den ganzen Tag mit sich tragen: "Die Daten werden in Echtzeit eingegeben und erlauben viel präzisere Schlüsse und Reaktionen auf Essensprotokolle und Stimmungen der Patientinnen und Patienten." Die Auswertung kann im Anschluss heruntergeladen und mit dem Therapeuten besprochen werden.

Akzeptanz gegenüber Gesundheitsapps wächst

Die Nachfrage nach mobilen Gesundheitsangeboten in Deutschland wächst. Nach Schätzungen des Beratungsunternehmens Deloitte (Studie Perspektive E-Health 04/14) werden Ende 2014 bereits 45 Prozent der mobile Gesundheitsangebote nutzen. Auf der Suche nach Unterstützern hat das Unternehmen die Betaversion der App auf verschiedenen Kongressen vorgestellt und positive Resonanz erhalten. Im Januar 2015 erfolgt der offizielle Launch.

Vision von Jourvie – weniger Menschen mit Essstörungen

Offiziellen Schätzungen zufolge leiden rund 2,3 Mio. Menschen in Deutschland an einer Essstörung (Deutsches Institut für Ernährungsmedizin und Diätetik). Besonders häufig sind junge Frauen zwischen 13 und 19 Jahren betroffen. Eine Behandlung der Krankheit ist langwierig und von Rückschlägen gekennzeichnet. Mit Unterstützung der App sollen mehr Betroffene ihre Therapie erfolgreich abschließen. „Jourvie soll aber weit mehr als eine App bleiben und Anlaufstelle für Betroffene und ihre Familien werden,“ so Karabasheva.

Das Unternehmen Jourvie

Die gemeinnützige Unternehmensgesellschaft Jourvie (haftungsbeschränkt) ist ein Unternehmen mit vier ehrenamtlichen Mitarbeitern, die am Hauptsitz Berlin arbeiten. Ekaterina Karabasheva hat die Initiative 2013 ins Leben gerufen und wurde dafür vom Programm „[Engagement mit Perspektive](#)“ von Ashoka Deutschland (ermöglicht durch SAP) gefördert. Seit 2014 unterstützt [Social Impact Start](#) das Vorhaben.

Pressekontakt

Jourvie gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Verena Porsch
presse@jourvie.com

Postanschrift

c/o Social Impact Lab
Muskauer Straße 24
10997 Berlin